

Jahresbericht 2008 der Fachwartin Synchronschwimmen, SC Flös Buchs

Die Wettkampfsaison 2008 begann für 28 Flöser Synchronschwimmerinnen erfolgreich. Am Basler Pflichtcup vom 20. Januar 2008 dominierten gleich zwei Flöserinnen ihre jeweilige Kategorie. Katrin Eggenberger gewann in der Kategorie 1, Nina Rohrer siegte in der Kategorie 2. Alle weiteren Schwimmerinnen trugen mit guten Resultaten dazu bei, dass sich der SC Flös den zweiten Gesamtrang hinter den Limmat Nixen Zürich holte.

Anfang März fanden in Zürich die Pflicht- und somit Qualifikationswettkämpfe für die Schweizerischen Jugendmeisterschaften und für die Schweizermeisterschaften statt. Die Flöserinnen starteten in den Kategorien Jugend 3, Jugend 2, Jugend 1 und Elite. Die Schwimmerinnen der Kategorie Jugend 1/Elite unter der Leitung von Jewelry Walton, die das Team Anfang September 2007 übernommen hatte, schlugen sich erwartungsgemäss. Katrin Eggenberger überzeugte mit einer soliden Pflichtleistung und erreichte den 5. Rang in der Elitekategorie. Martina Bachmann verpasste das Podest nur knapp und wurde in der Kategorie 1 Vierte. Milena Mechnig klassierte sich bei den jüngsten auf dem hervorragenden 5. Schlussrang. Dieses Ergebnis ist umso bemerkenswerter wenn man sieht, dass die vier vor ihr klassierten Schwimmerinnen alle zwei Jahre älter sind. Die Flöserinnen schafften sich bei diesem Wettkampf gute Ausgangslagen für die folgenden Kürwettkämpfe. Insbesondere das noch sehr junge Jugend 3-Team überraschte mit einer sehr guten Teamleistung und hielt sich die Chancen für eine Medaille an den Kürwettkämpfen offen.

Ein erster Wettkampfhöhepunkt in der Saison 2008 waren die Regionalmeisterschaften, die einmal mehr im Hallenbad Flös durchgeführt wurden. Die Gäste aus unserer Region schätzen den Aufenthalt in Buchs jeweils sehr, und sprachen dem OK erneut viel Lob aus.

Für das Mini-Team war dies der erste Kürwettkampf überhaupt. Sie zeigten gute Leistungen und klassierten sich auf den Rängen 3 und 6. Insgesamt holte der SC Flös 14 von 36 möglichen Medaillen. Insbesondere das Jugend 3-Team und das Jugend 2- Team vermochten zu überzeugen. Sie eroberten sich in ihren Kategorien jeweils 3 Goldmedaillen.

Nebst den Wettkämpfen der jungen Flöser Schwimmerinnen sorgte die erfahrenste Flösserin für positive Schlagzeilen. Magdalena Brunner reiste Anfang April mit ihrer Duettpartnerin Ariane Schneider nach Down Under um sich auf die bevorstehende Olympiaqualifikation vorzubereiten. In der Schweiz erwarteten alle einen Rang unter den ersten 12 Nationen- was die Olympiaqualifikation bedeutete. Die Konkurrenz war stark und nur dank einer einwandfreien Leistung im Free Programm lösten sich die beiden das Ticket für Peking. Herzliche Gratulation. In Buchs ist man stolz auf Magdalena. Sie ist immer noch sehr mit unserem Club verbunden, was uns natürlich sehr freut!

Mitte Mai reiste das A-Team mit der Trainerin Jewelry Walton zu siebt an die Schweizermeisterschaften nach Lugano. Nach wie vor gehört unser Eliteteam zu den jüngsten im ganzen Feld und man durfte deshalb die Erwartungen nicht zu hoch ansetzen. Mit soliden Leistungen im Duett (9. Rang) und Solo (13. Rang) klassierten sich Martina Bachmann und Marielle Hardegger im Mittelfeld. Das Team musste einen kurzfristigen Rücktritt von Aline Mazur Anfang Mai verkraften und konnte nur zu siebt antreten. Diese schwierige Ausgangssituation führte zu einem Rückschlag im Teamwettkampf. Die Flöserinnen klassierten sich auf Rang 9.

Anfang Juni durften die Flöser Synchronschwimmerinnen zum zweiten Mal in dieser Saison vor heimischem Publikum ihr Können zeigen. An den Jugend-Schweizermeisterschaften überzeugte das

Jugend- 3 Team einmal mehr und sicherte sich im Teamwettkampf die Silbermedaille. Dies war umso überraschender, da das Team noch sehr jung war und im kommenden Jahr fast vollzählig nochmals in derselben Kategorie antreten kann. Mit vielen vierten und fünften Schlussrängen zeigte der SC Flös, dass der Anschluss an die Spitze in den nächsten Jahren in den Jugendkategorien durchwegs geschafft werden kann. In fast allen Kategorien starteten die Flöserinnen gegen ältere Schwimmerinnen und sammelten so wichtige Erfahrungen für die Zukunft.

Zwei kleinere Wettkämpfe- Zürichseecup und Aarecup meisterten die Schwimmerinnen erfolgreich und brachten viele Medaillen mit ins Werdenberg. Als Höhepunkt galt sicherlich der Cupgewinn des Zürichseecups, den man im 2009 erfolgreich zu verteidigen versucht.

Martina Bachmann absolvierte ihre dritte Saison mit der Schweizerischen Juniorennationalmannschaft und reiste Mitte Juli an die Juniorenweltmeisterschaften nach St. Petersburg/Russland. Sie erreichte mit dem Team, das interimsmässig von einer ehemaligen „Buchser-Trainerin“ Ashleigh Dwight trainiert wurde, den guten 14. Rang; in der Pflicht belegte sie Platz 124 und war somit viertbeste Schweizerin. Der SC Flös Buchs gratuliert Martina ganz herzlich und dankt für ihren grossen Einsatz mit der Nationalmannschaft. Es ist für den Club sehr wichtig, Schwimmerinnen zu haben, die zeigen, dass auch neben Schule und Beruf eine Teilnahme an internationalen Wettkämpfen möglich ist.

Mitte Juni fanden in Lausanne die Ausscheidungswettkämpfe fürs schweizerische Jugendkader (ehemals Regionalkader) statt. Am Start war das ganze Jugend 2 Team. Mit tollen Leistungen konnte sich das gesamte Team für das Kader qualifizieren. Der SC Flös war berechtigterweise stolz auf dieses aussergewöhnliche Resultat. So konnten die Mädchen zu acht die Kadertrainings, welche einmal monatlich von September bis im darauffolgenden Juni stattfinden besuchen.

Audrey Kovatsch, Vera Gut und Matilda Wunderlin waren in der Saison 2007/2008 schon im Jugendkader mit dabei. Da sich der Verband entschloss, aus Sicherheitsgründen die Schwimmerinnen nicht an den Comen Cup nach Israel zu schicken, wurde ein zweiwöchiges Trainingslager in Tenero und Madrid organisiert. Mit Hilfe der Buchser Trainerin Valerie Wunderlin wurde dieses Lager ein Highlight für die 12 Kaderschwimmerinnen. Sie haben viel gelernt, hart trainiert, viele verschiedene Sportarten ausprobiert und sie haben in Spanien einen Einblick in eine andere Kultur erhalten.

Für das Elite-Team folgte im Juli noch der Saisonabschluss. In Kloten fanden vom 3.-6. Juli 2008 die Swiss Open statt. Da Martina Bachmann mit der Juniorennationalmannschaft im Training weilte, wurde das Flöser Team mit drei ehemaligen Schwimmerinnen (Stephanie Bachmann, Tina Ehrenzeller, Sonja Klöpping) verstärkt. Diese drei haben die Combo-Kür in Kürze gelernt, und trugen wesentlich zum sechsten Schlussrang der Flöserinnen bei.

Die Saison war für die meisten Synchronschwimmerinnen schon beendet, als man gespannt auf den Auftritt von Magdalena Brunner und Ariane Schneider in Peking wartete. Ein Olympisches Diplom war das hoch gesetzte Ziel. Leider verpassten die beiden dies relativ deutlich, mit einem 12. Rang schafften sie aber den Einzug ins Olympische Finale. Nach zwei Olympiaden ist Magdalena nach Peking vom Spitzensport zurückgetreten. Der SC Flös Buchs ist stolz auf die Leistungen der Haagerin und Magdalena ist in der Synchroabteilung wahrscheinlich das Vorbild aller. Sie hat gezeigt, dass man als Spitzensportlerin in einer Randsportart zwar finanziell nicht auf Rosen gebettet ist, dass dies aber durchaus ein möglicher Weg ist und man dabei unglaublich viele gute und wichtige Erfahrungen macht.



Der SC Flös startete Ende August mit vielen Schwimmerinnen und voller Motivation in die neue Saison. Besonders zu erwähnen gilt die Rückkehr von Celina Marquart. Sie ist nach drei Jahren in Zürich wieder zu unserem Club zurückgekommen. Wir sind froh, ist Celina wieder da, bringt sie doch sehr viel Erfahrung und Freude am Sport mit. Sie ist zur Zeit die einzige Flöserin in der A-Nationalmannschaft.

Im Mini-Team sind neu 8 Schwimmerinnen eingetreten. So viele junge Schwimmerinnen hatte der SC Flös wohl noch nie. Die Aufbauarbeit zahlt sich aus, momentan sind 45 Schwimmerinnen lizenziert, davon 33 mit Jahrgang 96 und jünger. Gefreut hat uns auch die Rückkehr der langjährigen A-Team-Trainerin Valerie Wunderlin. Sie hat im September das A-Team wieder übernommen. Jewelry Walton, die Canadische Trainerin trainiert das hoffnungsvolle Jugend 2-Team.

Anfang Schuljahr konnten gleich drei Flöser Schwimmerinnen neu in eine Sportschule eintreten. Neben Matilda Wunderlin, die schon seit drei Jahren an der Sportschule Schaan ist, besuchen nun auch Jennifer Siegfried und Hannah Sele diese Schule. Patricia Plat wurde an der Sportschule Gams aufgenommen. Celina Marquart besucht weiterhin die Kantons- und Sportschule Rämibühl in Zürich.

Im Herbst reisten 24 Schwimmerinnen ins Trainingslager nach Schuls. Gearbeitet wurde vor allem an den Figuren für die bevorstehenden Testwettkämpfe sowie an den Gala- und Wettkampfküren. Für die Schwimmerinnen besonders motivierend war die Anwesenheit und Mithilfe von Magdalena Brunner. Sie konnten enorm viel von der Olympionikin profitieren.

Die Weihnachtsgala fand schon Ende November statt. Zum Motto „Olympiade“ zeigten die Schwimmerinnen, dass sie sportlich vielseitig begabt sind und dass man im Wasser nicht nur schwimmen, sondern auch Baseball, Unihockey oder Basketball spielen kann. Als Höhepunkt zeigte Magdalena Brunner ein Solo auf höchstem Niveau.

Eine Zusatzaufführung Mitte Dezember in Mels sollte unseren Club auch in der weiteren Umgebung etwas bekannter machen. Dank der Organisation des ehemaligen Buchser Badmeisters Marcel Hengartner war auch diese Vorführung ein Erfolg und ergab einen finanziellen Zustupf in die Clubkasse.

Zum ersten Mal wurde am 20. Dezember ein Clubwettkampf durchgeführt. Die Flöser Schwimmerinnen schwammen ja nach Alter 3-6 Figuren und wurden von den Richterinnen bewertet. Ganz besonders zu erwähnen ist das perfekt organisierte Weihnachtsfest im Anschluss an den Wettkampf. Vielen Dank den Organisatorinnen Claudia, Edith und Jeanne, sowie allen Helferinnen und Helfern!

Zum Schluss möchte ich allen involvierten Personen herzlich für die gute Zusammenarbeit danken. Ein besonderes Dankeschön gilt allen Trainerinnen und Richterinnen, die meist ehrenamtlich sehr viel Zeit in diesen Club investieren. Insbesondere Danke ich Michelle Weder für die tolle Erstellung des Newsletters, welcher immer sehr viele und auch bereichernde Informationen enthält und mittlerweile ein wichtiges Organ unseres Vereins geworden ist!

Buchs, Ende Januar 2009

Martina Egli
Fachwartin Synchronschwimmen
SC Flös Buchs